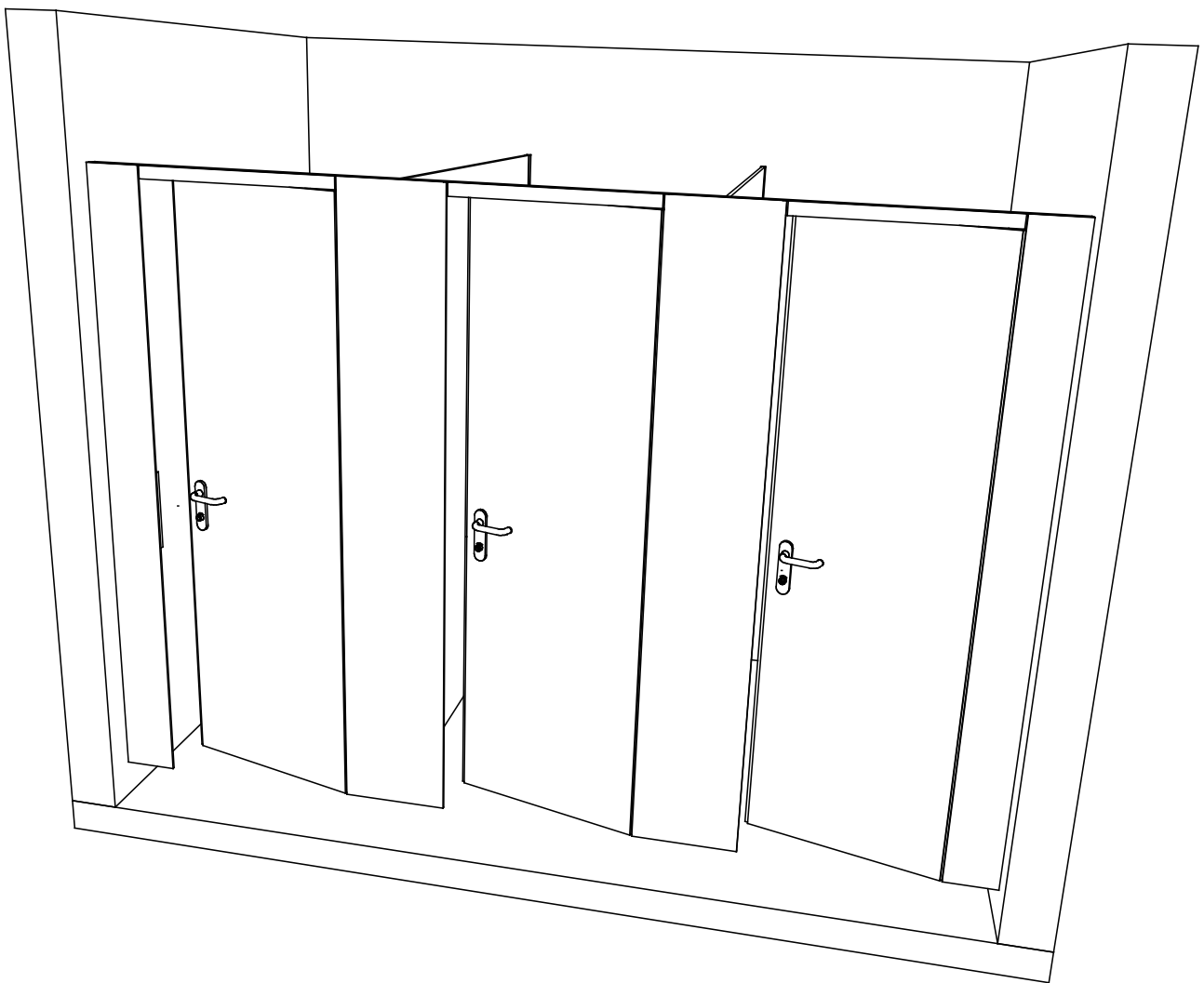


Montageanleitung



Typ Topas
„schwebend“



Allgemeines:

Die Büwa AG erstellt für jede Trennwand-Anlage einen Fabrikationsplan (Grundrissplan), welcher dem Kunden mitgeliefert wird.

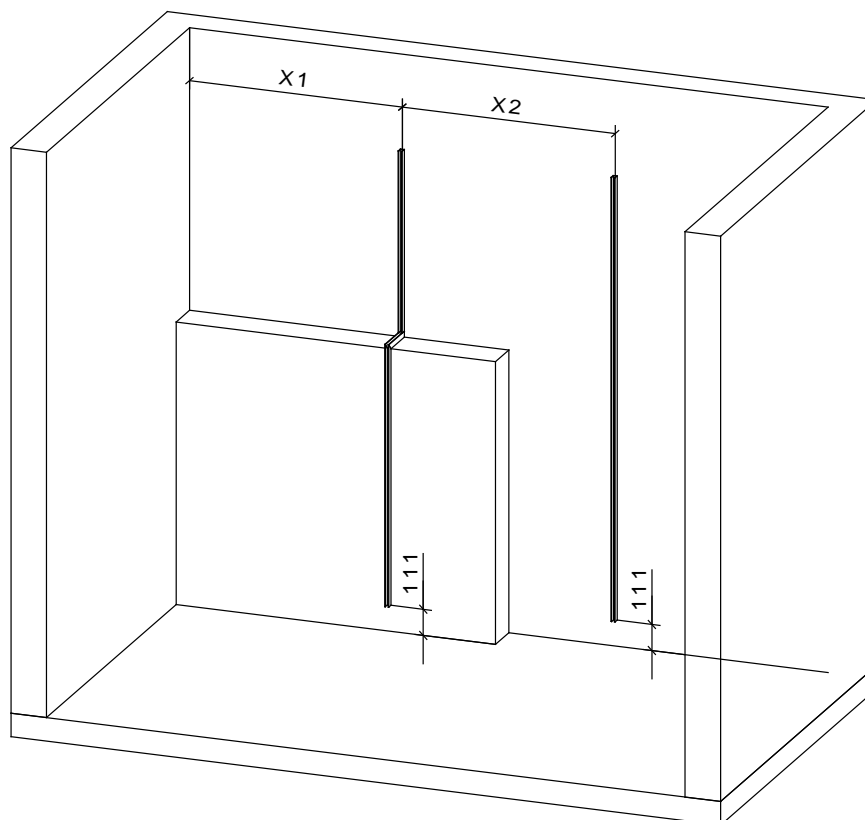
Eventuell notwendige Anpassungen der Aluminiumprofile sind ausschliesslich auf der mit einem **P*** bezeichneten Seite vorzunehmen.

Die vorgefertigten Aluminiumprofile sind mit den normalerweise notwendigen Löchern versehen.
 4.8 mm Schrauben mit Bohrer \varnothing 4 mm, 10 mm tief mit Tiefenbegrenzer.
 3.9 mm Schrauben mit Bohrer \varnothing 3.5 mm, 10 mm tief mit Tiefenbegrenzer.

Montage der Trennwände Typ Topas:

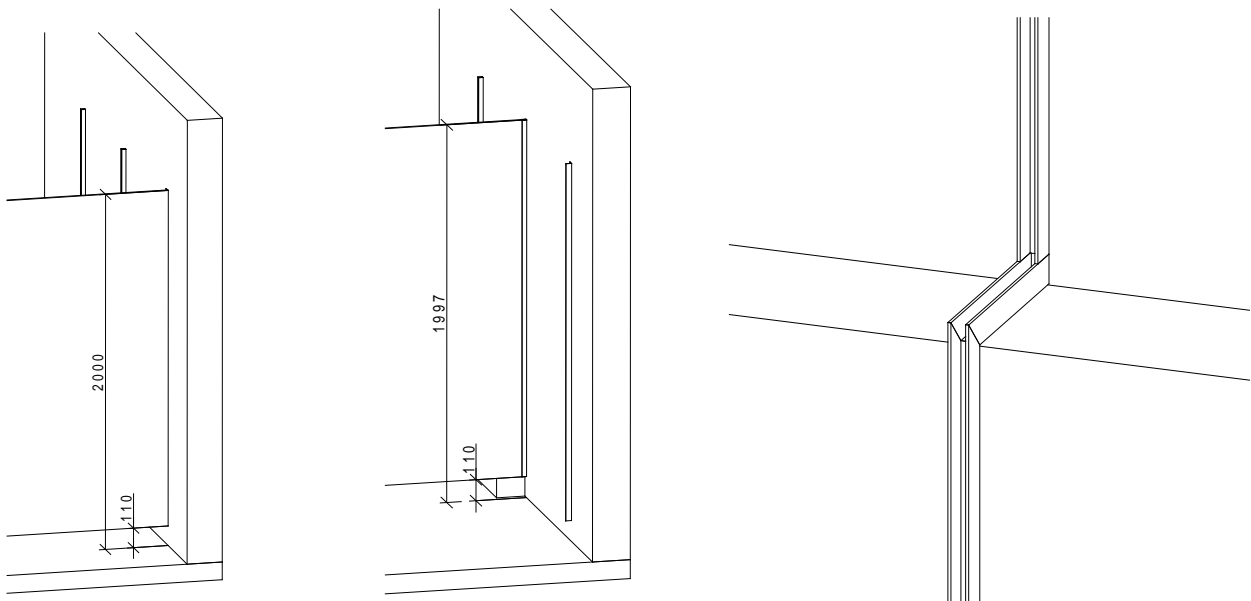
1. Verteilen und kontrollieren der mit Massen bezeichneten Trennwandteile (siehe Kleber auf den Platten).
2. Einmessen und anzeichnen der Lage der Wandanschlussprofile. Bei den Trennwänden wird ein U-Profil und bei der Seitenwand ein Alu-Winkel 30 x 30 mm (auf der Kabineninnenseite) verwendet. Die Distanz zwischen Fertigboden und Profilunterkante beträgt 111 mm, wenn die Standardhöhe 2000 mm oder 2100 mm eingehalten werden soll. Wird die OK-Anlage auf eine Plattenfuge gerichtet, kann sich die oben genannte Distanz verändern. Mittels den einstellbaren Stützfüssen kann die Fussluft +/- 20 mm verstellt werden. Wandanschlussprofile horizontal und vertikal genau ausgerichtet montieren (Wasserwaage). SK 5x35

Achtung: Bodengefälle beachten.

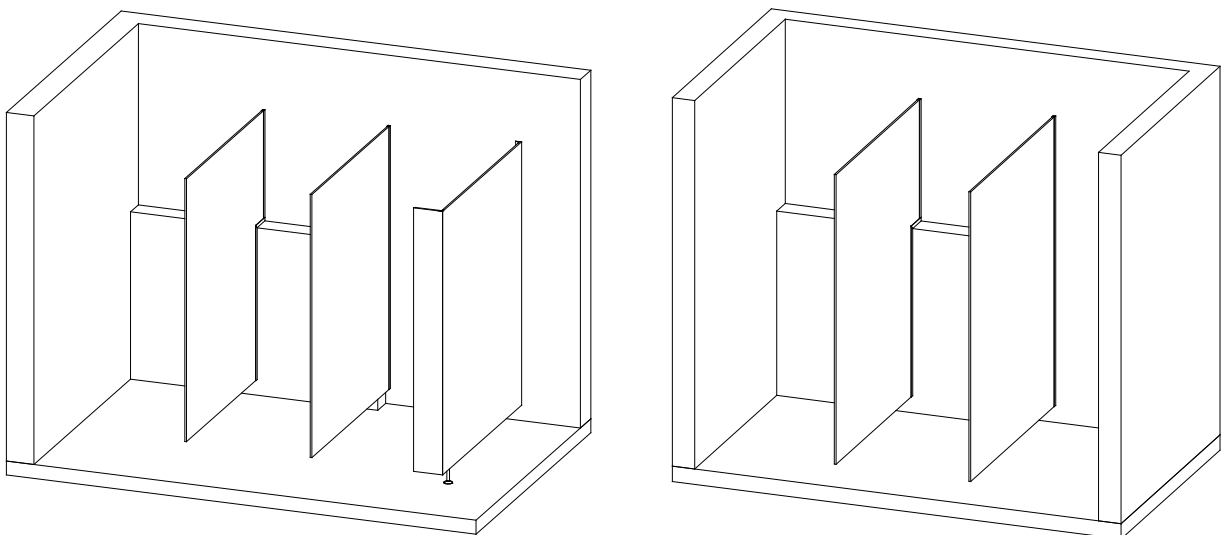


3. Die Seiten- und Trennwände werden so montiert, dass sie unten 1 mm über dem Wandanschlussprofil vorstehen (Verminderung der Verletzungsgefahr). Dadurch ergibt sich eine effektive Fussluft von 110 mm. Die Trenn- und Seitenwände besitzen oben und unten keine Profile.

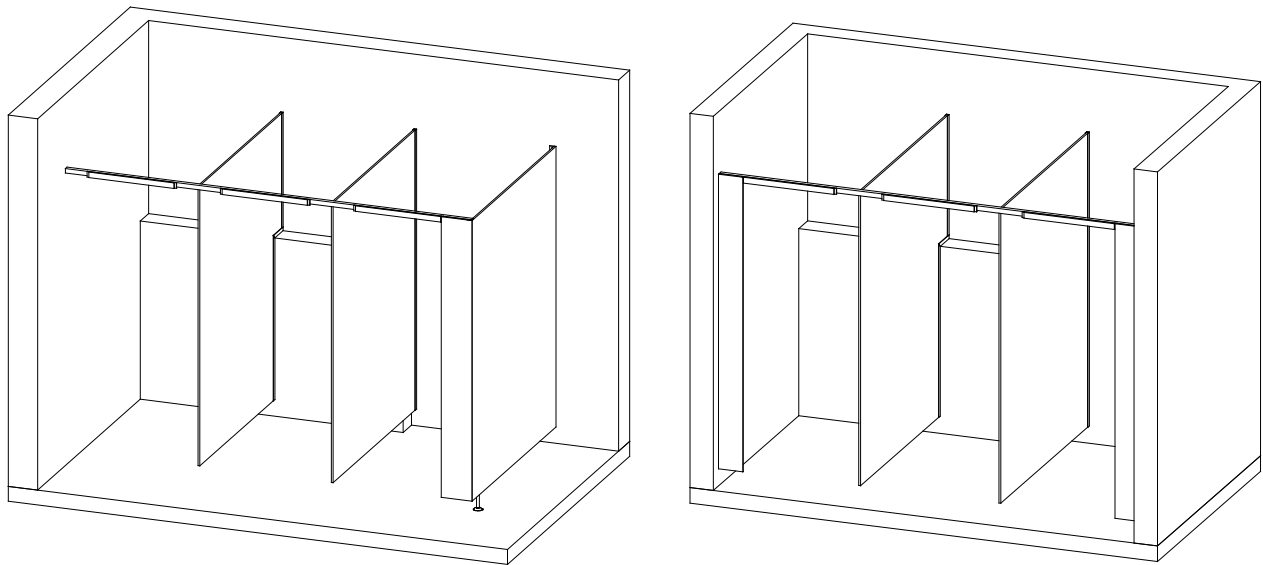
Die Oberkante der Trennwände liegt 3 mm tiefer als bei der Front und der Seitenwand. Dies ergibt sich daraus, dass die Trennwände nur bis unter den 3 mm starken Schenkel des oben an der Front befestigten Alu-Winkel 30 x 30 mm, reichen.



4. Bei Simsanpassungen Aluminium-Profile wie oben gezeigt montieren (Gehung vorne über die Kante).
5. Trennwände in die Wandanschlussprofile einschieben, Seitenwand (sofern vorhanden) an den Alu-Winkel anbauen, ins Blei setzen, frontseitig unterlegen und mittels Verschraubung durch den Profilschenkel fixieren. LSK 4.8x10.5.

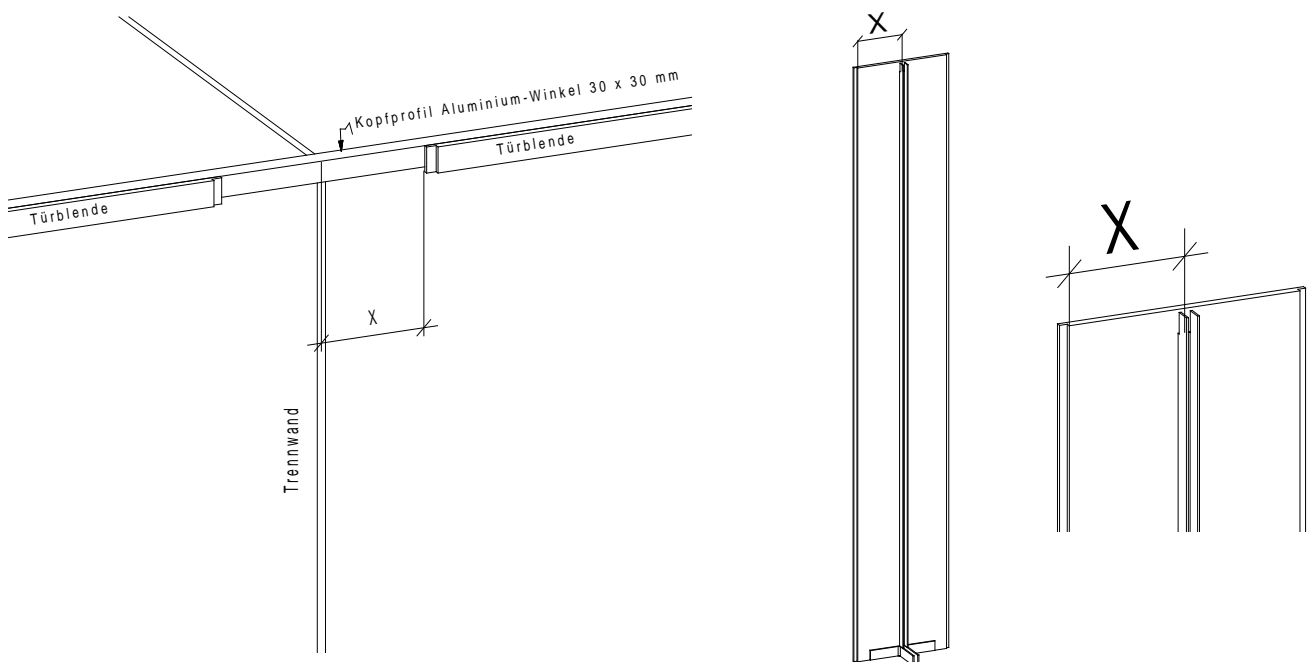


6. Länge der Kopfschiene kontrollieren und wenn nötig an der auf dem Plan und auf der Kopfschiene mit **P*** markierten Seite auf das genaue Mass ablängen. Die Überlänge beträgt bei so markierten Profilen normalerweise 30 mm.



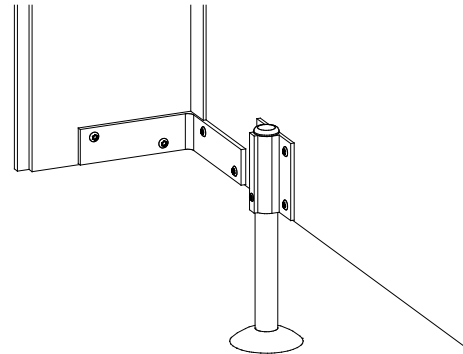
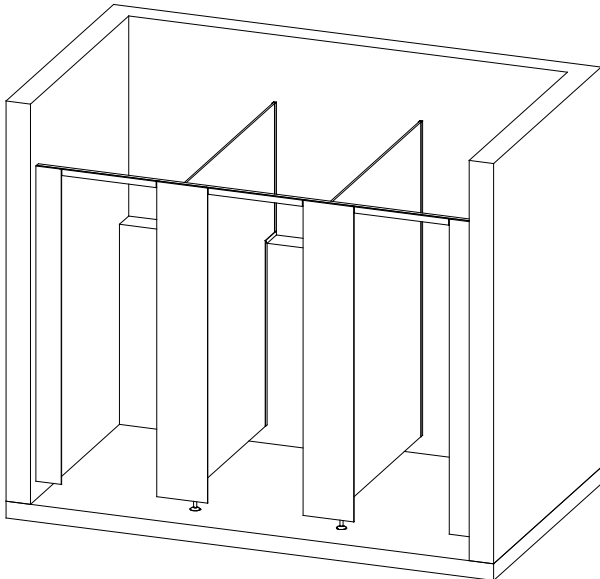
7. Da die Lage der Frontteile durch die Türblenden auf der Kopfschiene (Alu-Winkel 30 x 30 mm) gegeben ist, kann sie als „Massstab“ verwendet werden. Trennwand-Achsmasse auf Alu-Winkel anzeichnen. Das auf dem Alu-Winkel eingezeichnete Achsmass X kann jetzt auf das entsprechende Frontteil übertragen werden.

Achtung: Trennwand-U-Profil auf Front-Innenseite montieren. Sämtliche Bohrungen in Vollkunstharzplatten mit **Tiefenanschlag** 10 mm tief bohren.



8. Boden-Montageplatten mittels Lappen in Stützenrohr einschlagen und Abdeckrosetten einschieben. Stützfuss-Halteplatten mit 4 Schrauben auf Trenn- / Seitenwand montieren. LSK 4.8x10.5 Zwei übereinander liegende Schrauben leicht lösen und vormontierten Stützfuss in Halteplatte einführen. Noch nicht mit dem Boden verschrauben.

9. Frontteile in Trennwand schieben, Kopfschiene (Alu-Winkel mit Türblenden) aufsetzen und mit Frontteilen von innen verschrauben. LSK 4.8x10.5. Fronten vertikal ausrichten und Stützfüsse einstellen. Durch Profilschenkel Frontteil mit Trennwand und mittels Winkel 100 x 100 x 30 mit Trennwand verschrauben. LSK 4.8x10.5
Vorbohren durch Winkelprofil mit Tiefenanschlag 13 mm, ohne Profil immer Tiefe 10 mm.
10. Wenn das Kopfprofil über die ganze Länge fluchtet und im Blei ist, kann das Frontwandanschluss-Profil definitiv montiert werden.

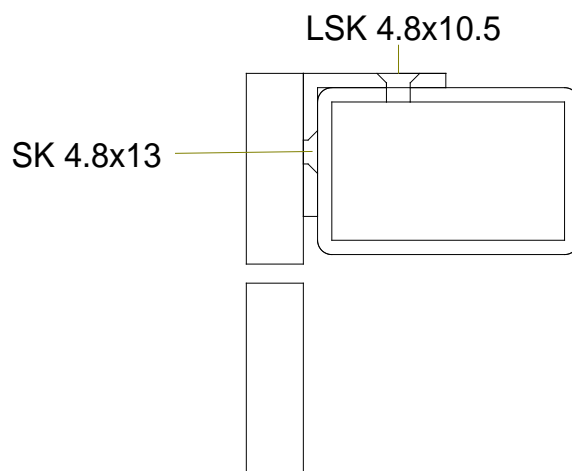


11. Letztes Frontteil montieren. Türschilder, Dreholive von aussen mit Starlock (Metallring) befestigen, Drücker und eventuell Kleiderhaken an der Tür-Innenseite anbringen. LSK 4.8x10.5.
Kunststoffringe in Türscharnierlegen und Türe einhängen. Türpuffer montieren. LSK 4.8x10.5.

12. Anlage definitiv richten und Türschliessung kontrollieren. Stützfüsse durch verschieben auf definitive Höhe einstellen und mit den 2 gelösten Schrauben festklemmen. Definitive Arretierung durch vorbohren und Verschraubung des Stützfußes mit der Halterplatte. LSK 3.5x16. Stützfüsse in Fussboden verschrauben. SK 5x35.

Achtung: Kurze rostfreie Schrauben verwenden (ev. Bodenheizung).

13. Wenn Verstärkungsprofil V 55.35 nötig, innen an Frontwinkel montieren.



14. Nachkontrolle, wenn nötig Fallenausschnitt im Türanschlagprofil nachbearbeiten.

Sollten bei der Montage Probleme auftreten, helfen wir Ihnen gerne weiter. Herr P. Matter, Herr O. Lombardi oder ein Stellvertreter beraten Sie gerne. Tel.-Nr. 071 955 98 88.

Büwa-Kabinen sind sehr stabil und präzise verarbeitet. Eine sorgfältige Montage ist der Garant für weitere Aufträge.